

Prüfung des Jahresabschlusses 2019 und des Lageberichtes der Stadt Sankt Augustin

Rechtslage / Verfahren

- Prüfungsmaßstab ist die GO (§ 102 GO NRW2019)
- JA-Prüfende haben über Art und Umfang und über das Ergebnis im RPAusschuss zu berichten. Prüfbericht/ Bestätigungsvermerk erfolgen mit Verweis auf handelsrechtliche Normen (§102 (8) GO NRW2019)
- Feststellungs-, Ergebnisverwendungs- und Entlastungsbeschluss des Jahresabschlusses durch den Rat entsprechend § 96 GO NRW

Vorabberichterstattung – wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Der Eigenkapitalbestand der Stadt Sankt Augustin verminderte sich seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 von 147,7 Mio € um 99,8 Mio € auf einen Bestand von 47,9 Mio € unter Berücksichtigung des Fehlbetrages im Berichtsjahr.
- Unverändert unterliegt die Stadt Sankt Augustin einem genehmigten Haushaltssicherungskonzept, nach dem der strukturelle Haushaltsausgleich im Jahre 2022 erreicht werden muss.

Vorabberichterstattung – wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Der Bestand der Gesamtverbindlichkeiten der Stadt Sankt Augustin stieg im Vergleich zum Vorjahr von 170,5 Mio € auf 177,1 Mio €, damit um 6,6 Mio € (3,9 %). Die Investitionskredite verminderten sich von 104,8 Mio € auf 103,6 Mio €, damit um 1,2 Mio € (1,1%). Der Bestand der Liquiditätskredite beträgt unverändert zum Vorjahr 50 Mio €. Der Schuldenabbau der öffentlichen Gesamthaushalte war bei nicht öffentlichen Schuldern im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Für die NRW Kommunen sank die Pro-Kopfverschuldung um 1,3 % auf 2.878 €, somit verläuft der Abbau der Investitionskredite unterdurchschnittlich.

Das Zinsänderungsrisiko für die Liquiditätskredite sowie die Risiken aus der Entwicklung der konjunkturellen Lage werden zutreffend benannt.

Die aufgeführten Erläuterungen zum Geschäftsverlauf entsprechen der Ertragslage der Stadt.

Vorabberichterstattung – künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Ausführlich und sachgerecht wird auf die Finanzierung der Kommunen in NRW verwiesen, von denen ein Drittel den strukturellen Haushaltsausgleich im Berichtsjahr erreicht haben, was zutreffend mit dem nicht vollständig ausgeprägten Konnexitätsprinzip begründet wird.

Richtig dargestellt wird, dass es mit dem genehmigungsfähigen Doppelhaushalt 2018/2019 und dem 1. Nachtragshaushalt 2019 gelang, die Ergebnisse insgesamt zu verbessern, es aber noch nicht gelang, den Eigenkapitalabbau zu stoppen.

Als große Herausforderung für die zukünftige Entwicklung werden die Bereitstellung weiterer Kita-Plätze sowie die Erweiterung des Schulraumes beschrieben. Zusätzliche Belastungen sind aus der Novellierung des KiBiz sowie aus den evtl. Mehrbelastungen durch zukünftige Verlustausgleiche im ÖPNV nach Auslaufen der Fördermittel zu erwarten.

Vorabberichterstattung – künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Große Chancen zur Attraktivitätssteigerung des städtischen Zentrums werden der Umsetzung des Masterplans Urbane Mitte zugeschrieben. Zu entwickelnde gewerbliche Grundstücke sind ebenfalls zentrumsnah vorhanden.

Hinsichtlich der Verkehrsanbindung sowie den Ansprüchen einer familienfreundlichen Infrastruktur ist die Stadt gut aufgestellt.

Ausführlich und sachgerecht werden die Faktoren beschrieben, die die kommunalen Haushalte zukünftig aufgrund der Corona Pandemie belasten werden. Durch haushaltsrechtliche Änderungen sollen die Kommunen Verluste isolieren und langfristig abschreiben, ohne dass finanzielle Unterstützungen gewährt werden. Abschließend sind die Auswirkungen der Corona Pandemie weder finanziell noch gesellschaftlich zu bewerten.

Prüfungsschwerpunkte 1/2

- Reine Jahresabschlussprüfung
 - Entwicklung des Anlagevermögens
 - Entwicklung und Vollständigkeit der Investitions- und Liquiditätskredite
 - Entwicklung, Vollständigkeit und Ermittlung der Rückstellungen
 - Bewertung der Forderungen

Prüfungen erfolgen iHA auf Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnungsrelevante Komponenten parallel

Prüfungsschwerpunkte 2/2

- Delegierte Aufgaben (Fachprüfung Sozialhilfe 2019)
- Visaprüfungen entsprechend der Rechnungsprüfungsordnung
- Ergänzende Berichte zu Baumaßnahmen (AIB zu SAV) und InstandhaltungsRückstellungen
- Prüfungen nach HGrG zur Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung (Anlage 2)

Analyse der Vermögens- und Schuldenlage

	Jahresabschluss 2019		Jahresabschluss 2018		Veränderung	
	T €	%	T €	%	T €	%
AKTIVA						
Im. Vermögensgegenstände	269	0,05	223	0,04	46	20,6
Grundvermögen	195.458	33,86	197.202	34,05	-1.744	-0,9
Infrastrukturvermögen	282.651	48,97	283.366	48,93	-715	-0,3
Sonstige Sachanlagen	41.071	7,11	43.328	7,48	-2.257	-5,2
Finanzanlagen	19.661	3,41	19.657	3,39	4	0,0
SUMME AKTIVA langfristig	539.110	93,39	543.776	93,89	-4.666	-0,9
Vorräte	158	0,03	183	0,03	-25	-13,7
Forderungen	25.463	4,41	24.941	4,31	522	2,1
Liquide Mittel	6.606	1,14	3.966	0,68	2.640	66,6
Rechnungsabgrenzung	5.914	1,02	6.311	1,09	-397	-6,3
SUMME AKTIVA kurz- und mittelfristig	38.141	6,61	35.401	6,11	2.740	7,7
	577.251	100,00	579.177	100,00	-1.926	-0,3

Analyse der Vermögens und Schuldenlage

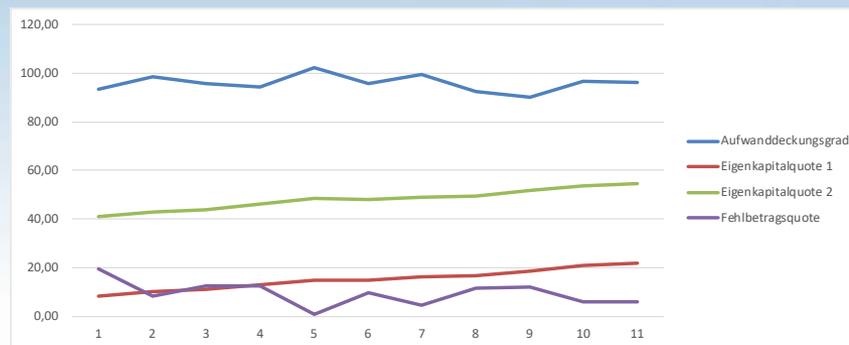
	Jahresabschluss 2019		Jahresabschluss 2018		Veränderung	
	T €	%	T €	%	T €	%
PASSIVA						
Eigenkapital	47.960	8,31	59.579	10,29	-11.619	-19,5
Sonderposten	244.288	42,32	243.661	42,07	627	0,3
Pensionsrückstellungen	60.298	10,45	58.719	10,14	1.579	2,7
Verbindlichkeiten	103.533	17,94	105.420	18,20	-1.887	-1,8
SUMME PASSIVA langfristig	456.079	79,01	467.379	80,70	-11.300	-2,4
Übrige Rückstellungen	10.861	1,88	12.437	2,15	-1.576	-12,7
InstandhaltungsRückstellungen	24.810	4,30	22.357	3,86	2.453	11,0
Verbindlichkeiten	73.578	12,75	65.044	11,23	8.534	13,1
Rechnungsabgrenzung	11.923	2,07	11.960	2,06	-37	-0,3
SUMME PASSIVA kurz- und mittelfristig	121.172	20,99	111.798	19,30	9.374	8,4
	577.251	100,00	579.177	100,00	-1.926	-0,3

Analyse der Ertragslage

	Jahresabschluss 2019		Jahresabschluss 2018		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	68.800	46,2	69.202	45,9	-402	-0,6%
Zuwendungen und Allg. Umlagen	42.250	28,4	42.290	28,0	-40	-0,1%
Sonstige Transfererträge	570	0,4	493	0,3	77	15,6%
Öff-rechtl. Leistungsentgelte	21.400	14,4	21.855	14,5	-455	-2,1%
privatrechtliche Leistungsentgelte	1.248	0,8	1.338	0,9	-90	-6,7%
Kostenerstattungen und Umlagen	6.772	4,5	7.763	5,1	-991	-12,8%
Sonstige ordentliche Erträge	7.946	5,3	7.910	5,2	36	0,5%
Ordentliche Erträge	148.986	100,0	150.851	100,0	-1.865	-1,2%
Personalaufwendungen	40.755	27,4	39.232	26,0	1.523	3,9%
Versorgungsaufwendungen	3.168	2,1	3.587	2,4	-419	-11,7%
Aufwendungen für Sach- und DL	22.111	14,8	19.998	13,3	2.113	10,6%
Bilanzielle Abschreibungen	18.014	12,1	18.305	12,1	-291	-1,6%
Transferaufwendungen	68.173	45,8	65.889	43,7	2.284	3,5%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.014	4,7	6.112	4,1	902	14,8%
Ordentliche Aufwendungen	159.235	106,9	153.123	101,5	6.112	4,0%
Ordentliches Ergebnis	-10.249	-6,9	-2.272	-1,5	-7.977	351,1%
Finanzerträge	460	0,3	400	0,3	60	15,0%
Finanzaufwendungen	2.936	2,0	4.347	2,9	-1.411	-32,5%
Finanzergebnis	-2.476	-1,7	-3.947	-2,6	1.471	-37,3%
Ergebnis der lfd.						
Verwaltungstätigkeit	-12.725	-8,5	-6.219	-4,1	-6.506	104,6%
Jahresergebnis	-12.725	-8,5	-6.219	-4,1	-6.506	104,6%

Kennzahlen im 11jahres Vergleich

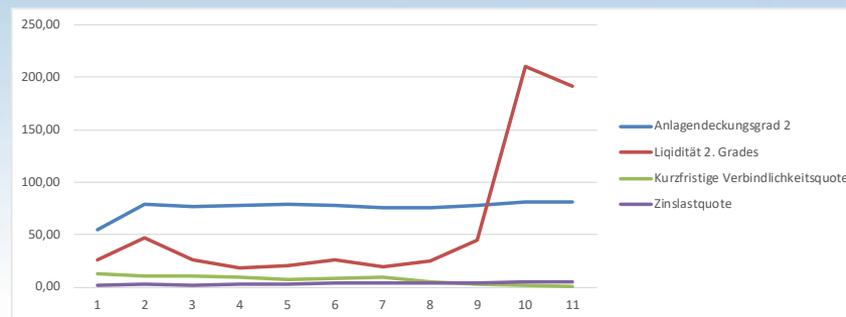
Auszüge Kennzahlen NRW		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation												
Aufwandsdeckungsgrad	$(\text{Ordentliche Erträge} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	93,60	98,52	95,53	94,36	102,42	95,95	99,51	92,52	90,03	96,88	96,38
Eigenkapitalquote 1	$((\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag}) / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	8,30	10,29	11,26	13,00	14,91	14,62	16,13	16,66	18,50	20,68	21,65
Eigenkapitalquote 2	$(\text{Eigenkapital} - \text{nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$	40,90	42,83	43,91	46,05	48,54	48,00	48,99	49,56	51,76	53,47	54,66
Fehlbetragsquote	$(\text{negatives Jahresergebnis} / (\text{Ausgleichsrücklage VJ} + \text{Allgemeine Rücklage VJ})) \times -100$	19,50	8,26	12,47	12,57	0,57	9,50	4,70	11,29	12,08	5,92	5,70



2019 entspricht dem Jahr 1

Kennzahlen im 11jahres Vergleich

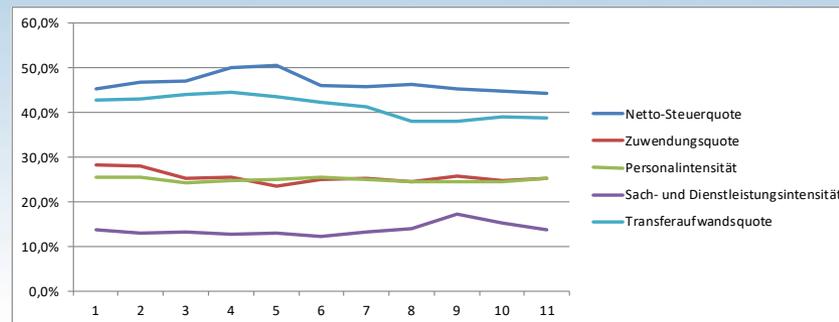
Auszüge Kennzahlen NRW		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Finanzlage												
Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital - nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	55,00	78,66	76,93	77,56	79,03	78,34	75,84	76,14	78,43	81,42	81,33
Liquidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	25,90	46,89	26,42	17,90	20,16	25,89	19,52	25,02	45,14	210,58	191,58
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	12,70	10,30	10,36	9,10	7,42	8,20	9,41	5,03	2,84	1,37	1,16
Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,80	2,84	2,16	2,31	3,01	3,42	3,62	3,64	3,90	4,55	4,68
Dyn. Verschuldungsgrad	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	20,20	24,23	103,29	neg Ergebnis	28,90	neg Ergebnis	neg Ergebnis	neg Ergebnis	neg Ergebnis	101,86	neg Ergebnis



2019 entspricht dem Jahr 1

Kennzahlen im 11jahres Vergleich

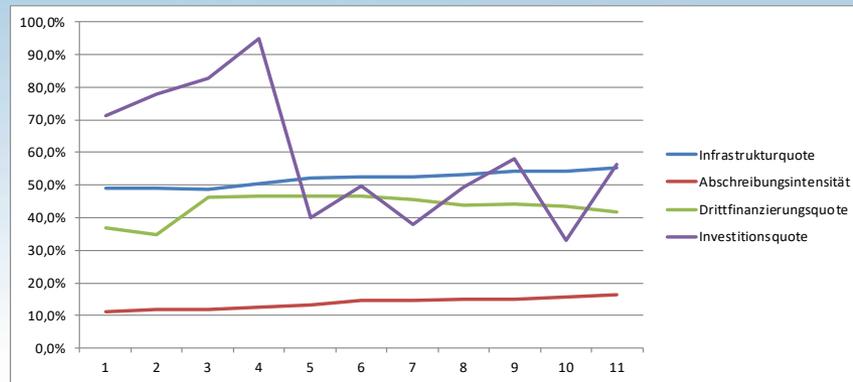
Auszüge Kennzahlen NRW		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Ertragslage												
Netto-Steuerquote	$\frac{\text{Steuererträge - Gew St.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}}{\text{(ordentliche Erträge - Gew St.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit)}} \times 100$	45,3%	46,9%	47,1%	50,0%	50,6%	46,0%	45,9%	46,4%	45,4%	44,9%	44,4%
Zuwendungsquote	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Erträge}} \times 100$	28,4%	28,0%	25,4%	25,6%	23,5%	25,1%	25,4%	24,6%	25,7%	24,7%	25,4%
Personalintensität	$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	25,6%	25,6%	24,4%	24,8%	25,1%	25,5%	25,1%	24,6%	24,6%	24,5%	25,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	13,9%	13,1%	13,3%	12,8%	12,9%	12,3%	13,2%	14,0%	17,2%	15,4%	13,8%
Transferaufwandsquote	$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$	42,8%	43,0%	44,1%	44,6%	43,5%	42,3%	41,4%	38,0%	38,0%	39,1%	38,8%



2019 entspricht dem Jahr 1

Kennzahlen im 11jahres Vergleich

Auszüge Kennzahlen NRW		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Kennzahlen zur Vermögenslage												
Infrastrukturquote	$(\text{Infrastrukturvermögen} / \text{Bilanzsumme}) \times 100$	49,0%	48,9%	48,5%	50,5%	52,1%	52,3%	52,5%	53,3%	54,3%	54,1%	55,3%
Abschreibungsintensität	$(\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	11,3%	12,0%	12,0%	12,4%	13,3%	14,5%	14,6%	15,1%	15,0%	15,7%	16,5%
Drittfinanzierungsquote	$(\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} / \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}) \times 100$	36,7%	34,9%	46,2%	46,7%	46,5%	46,6%	45,4%	43,7%	44,1%	43,4%	41,6%
Investitionsquote	$\text{Bruttoinvestitionen} / (\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen auf das Anlagevermögen}) \times 100$	71,1%	77,7%	82,9%	94,9%	40,1%	49,8%	38,0%	49,3%	57,9%	32,9%	56,2%



2019 entspricht dem Jahr 1

Bestätigungsvermerk - uneingeschränkt -

Der Jahresabschluss der Stadt Sankt Augustin – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - wurde geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stadt Sankt Augustin für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW in Verbindung mit § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklärt die Örtliche Rechnungsprüfung, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.